



An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 27.03.2023

Sehr geehrte Sportfreunde,

anbei das Protokoll der Sitzung des BFV-Vorstandes vom Dienstag, den 28.02.2023 um 18:30 Uhr, im BFV-Haus in Eisenstadt.

Anwesend: Günter Benkö, Ing. Konrad Renner, Robert Wieger, Mag. (FH) Joachim Wild, Gerhard Kornfeind, Gabriele Pinter, Josef Pekovics, Yvonne Lindner MSc, Josef Bauer-Gruber, Josef Hafner, Benjamin Steuer, Mag. Rainer Hack, Mag. Hermann Pfalz, Hans Füzi und Karl Schmidt

Entschuldigt: Dr. Harald Schermann, Mag. Robert Bencsics,

Vorsitz: Präsident Günter Benkö

Protokoll: Karl Schmidt

Beginn: 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
4. Anträge an den Vorstand
5. Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Günter Benkö begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder recht herzlich, entschuldigt Dr. Harald Schermann und Mag. Robert Bencsics und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die Sitzung.

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Nachdem es gegen das Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 24.01.2023 keine Einwände gibt, gilt es als genehmigt.

3.) Bericht des Präsidenten

Präsident Benkö informiert und berichtet über folgende Themen:

- **ÖFB:** Am Dienstag, 31. Jänner 2023 hatte KR Gerhard Milletich das ÖFB-Präsidium informiert, dass er mit sofortiger Wirkung sein Amt als Präsident des Österreichischen Fußball-Bundes (ÖFB) zurücklegt. In einer Präsidiumssitzung am 3. Feber 2023 in Graz wurde dann die weitere Vorgehensweise festgelegt. Das ÖFB-Präsidium hatte in dieser Sitzung einstimmig beschlossen, dass der Präsident des NÖFV Bgm. a.D. Johann Gartner, interimistisch bis zu einer noch festzulegenden außerordentlichen Hauptversammlung als geschäftsführender ÖFB-Präsident fungieren wird.
- **100 Jahre Burgenländischer Fußballverband:** Präsident Benkö teilt mit, dass der Termin für diese Veranstaltung jetzt endgültig mit Donnerstag, 14. September 2023 fixiert worden ist.
- **ÖFB/BFV:** Am 20. Feber 23 fand im BFV-Haus in Eisenstadt ein Gedankenaustausch zu dem Thema „Extremismus- und Gewaltprävention im Fußball“ mit Vertretern des ÖFB und Mitgliedern des BFV-Vorstandes sowie Mitarbeitern aus der Geschäftsstelle statt.
- **STRUMA Senat I und II:** Wie schon in den Vorjahren, fand auch heuer wieder vor Beginn der Frühjahrssaison - zur Abstimmung der gemeinsamen Vorgangsweise - eine Besprechung mit allen Senatsmitgliedern des Straf- und Meldeausschusses sowie einigen Vorstandsmitgliedern am 27.02.23 im Südburgenland statt.
- **PUMA:** Nachdem am 30. Juni 23 die Vereinbarung mit Sportartikelausrüster PUMA endet, gab es bereits ein Gespräch mit PUMA bezüglich Verlängerung des Vertrages. Auch mit anderen Sportartikelausstattern wurde in der Zwischenzeit Kontakt aufgenommen und es wurden Angebote eingeholt. Mag. Rainer Hack teilt dazu mit, dass er gemeinsam mit Präsident Günter Benkö und Geschäftsstellenleiter Karl Schmidt diese Gespräche geführt hatte und informiert den Vorstand kurz über den aktuellen Stand. Sobald alle Angebote vorliegen, werden diese dem Vorstand dann zur Beschlussfassung vorgelegt.

4.) Bericht des Sportdirektors – Jahresrückblick und Vorschau

Sportdirektor Hans Füzi gibt einen Überblick zu folgenden Punkten:

- Nachwuchsfußball im Burgenland
- Talenteschiene des BFV
- Mädchen- und Frauenfußball
- Trainerakademie Burgenland

Nachwuchsfußball im Burgenland:

Füzi teilt mit, dass im letzten Monat bereits einige Bezirksnachwuchssitzungen abgehalten wurden und er in diesen Sitzungen darauf hingewiesen hatte bzw. sich bei allen Nachwuchsleitern dafür bedankte, dass ein klares Bekenntnis der Vereine für eine qualitative Nachwuchsarbeit sowie das Engagement der jeweiligen Verantwortlichen das Gerüst aller Fußballvereine für den zukünftigen Fußballsport im Burgenland sind.

Die Anzahl der Nachwuchs-Teams ist in den letzten Jahren in allen Altersstufen wieder leicht angestiegen. Im Herbst 2022 waren 450 Nachwuchsteams (21/22 waren 415 Teams) für die Meisterschaft beim BFV gemeldet.

Folgende Maßnahmen für eine Stabilität wurden durchgeführt:

- Besprechungen in allen Bezirken mit den Nachwuchsleitern
- Feedback zur Optimierung im Nachwuchsbereich
- Qualitätssteigerung in der BFV-Talenteschiene
- Ausbildung von Trainern in jedem Verein
- Vereinfachung der Bundessportförderung
- Schulungen für eine reibungslose Abwicklung im Fußball-Online System
- Besprechung mit Vereinen die eigene Mädchenteams stellen
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den Gruppenobmännern-BFV-Vereine als Servicestelle
- Online-Umfrage - NW-Leiter zu den neuen Wettbewerbsformen wurde durchgeführt.

Statistik – Nachwuchsmannschaften:

Sehr erfreulich ist wieder die Statistik mit der Anzahl der gemeldeten Nachwuchsmannschaften im BFV zum Vergleich zu den anderen Bundesländern. Hier konnten wir in der Saison 2021/22 - wie schon in den letzten Jahren - wieder den ersten Platz in der Wertung belegen. Bei einem Einwohnerstand von 297.600 Personen und 415 gemeldeten Nachwuchsteams sind durchschnittlich 717 Personen für ein Nachwuchsteam im Burgenland notwendig. Im Vergleich dazu sind in OÖFV 829 Personen notwendig, um ein Nachwuchsteam bilden zu können.

Die Talenteschiene des BFV:

Sportdirektor Hans Füzi stellt die Ausbildungseinrichtungen des BFV kurz vor:

- FTT (Fußball-Talente-Training (8-9 Jährige, Volksschule)
- BAZ (Bezirks-Ausbildungs-Zentrum (10-11 Jährige, 1+2 Kl. MS/Gym.)
- LAZ (Landes-Ausbildungs-Zentrum (12-13 Jährige)
- U14 Landesauswahl (Buben und Mädchen)

Die talentierten Nachwuchskicker werden in den Ausbildungseinrichtungen des BFV von 44 Trainerinnen und Trainern betreut. Dabei werden dem Alter entsprechende fußballspezifischen und konditionelle Ziele vom sportlichen Leiter vorgegeben. Die Wochen- und Monatspläne werden von den Stützpunktleitern erstellt. Auch werden die neuesten Erkenntnisse von den ÖFB und BFV-Fortbildungen in die Trainingseinheiten integriert. Für das Controlling der Abrechnungen und der Inhalte sind der jeweilige Stützpunktleiter und der sportliche Leiter verantwortlich.

Hans Füzi informiert weiters auch über den ÖFB Spitzennachwuchsfußball. Aktuell sind in der ÖFB Talentförderereinrichtung 29 LAZ's sowie 13 ÖFB-Akademien gemeldet. Nach der AKA-Evaluierung wird ab der kommenden Saison 2023/24 eine Unterteilung in einem „2 Leistungsstufen-Konzept“ im Bereich der Einrichtungen in

- ÖFB-Akademien
- ÖFB-Nachwuchszentren

sowie im Bereich der Wettbewerbe in

- ÖFB-Jugendliga (Teilnehmer sind die Akademien)
- ÖFB-Jugendregionalliga (Teilnehmer sind Nachwuchszentren und Akademien, welche aufgrund der definierten Maximalanzahl an Teilnehmer keine Aufnahme in der ÖFB-Jugendliga finden)

unterteilt.

Für die Einführung der Nachwuchszentren und der ÖFB-Jugendregionalliga Ost/West wird es ein Pilotjahr 2023/24 mit Übergangsbestimmungen inklusive Evaluierung nach diesem Jahr geben.

Zusammenfassend teilt Hans Füzi mit, dass in der Talenteschiene

- 300 Spieler im Alter von 8 bis 13 Jahren zusätzlich zum Vereinstraining jährlich ausgebildet werden
- auf 6 Rasenplätzen und in 7 Sporthallen ganzjährig trainiert wird
- 44 ausgebildete Trainerinnen und Trainer für die Entwicklung der Spieler verantwortlich sind
- rund 1.300 Trainingseinheiten zusätzlich im Jahr durchgeführt werden

Mädchen- und Frauenfußball:

Sehr erfreulich ist die Entwicklung der Mädchenmannschaften im Bereich des Burgenländischen Fußballverbandes.

Aktuell nehmen derzeit 26 Mädchenteams am Meisterschaftsbewerb des BFV in eigenen Klassen teil. Die Teams in den Altersstufen stellen sich wie folgt zusammen:

- U13 Mädchen Mitte 8 Teams
- U13 Mädchen Süd 4 Teams
- U11 Mädchen Mitte 8 Teams
- U11 Mädchen Süd 3 Teams
- U10 Mädchen Süd 3 Teams

Zusätzlich wird auch noch Mädchenfußball in folgenden Auswahlen, Schulen und Mannschaften gespielt:

- U14 und U13 Mädchen-Landesauswahl
- In über 20 Schulen (NMS, Unterstufe) wird Mädchenfußball gespielt
- Ca. 250 Mädchen von 8 bis 13 Jahren spielen in gemischten Teams
- Theresianum Eisenstadt holte ausgezeichneten 2. Platz im Bundesfinale der Mädchen-Fußballliga

Ziele für die nächsten Jahre:

- Talentschiene für Mädchen forcieren
- Schulfußball noch besser strukturieren
- Bestehende Mädchenteams in den Erwachsenenfußball begleiten

Trainerakademie Burgenland:

Folgende Trainerkurse, Fortbildung und Ausbildung wurden im Jahre 2022 durchgeführt:

- ÖFB D-Diplom - 76 Teilnehmer (25 Süden, 51 Norden)
- UEFA-C-Diplom – musste abgesagt werden, nur 14 Anmeldungen
- UEFA-B-Diplom - 27 Teilnehmer
- Trainerfortbildung im November 2022 in Steinbrunn
 - 170 Teilnehmer
- UEFA-Instruktoren – Ausbildung - 4 Tage
 - Hackstock Andreas, Kerschbaumer Marc, Füzi Hans

Für das Jahr 2023 sind folgende Trainerkurse und Fortbildungen geplant:

- 4 x ÖFB D-Diplom (2 x Nord, 2 x Süd)
- 3 x UEFA-C-Diplom (2x Nord, 1x Süd)
- 1 x UEFA-B-Diplom (BFV)
- Bei Bedarf ein reiner Frauenkurs
- Trainerfortbildung im November 2023
- UEFA-Instruktoren - Ausbildung

Die genauen Kurstermine wurden bereits auf der BFV-Homepage veröffentlicht.

Präsident Benkö bedankt sich beim Sportdirektor Hans Füzi recht herzlich für die großartige Präsentation und für die ausgezeichnete Arbeit im und für den Burgenländischen Fußballverband.

5. Anträge an den Vorstand

STRUMA – Senat II:

Nach dem unerwarteten Ableben von Manfred Pertl soll zukünftig Egon Grizler die Agenden des Schriftführers und Schiedsrichtervertreter im STRUMA-Senat II übernehmen.

Der Vorstand stimmt der Nachbesetzung von Egon Grizler als Schriftführer und Schiedsrichtervertreter in den STRUMA-Senat II einstimmig zu.

AKA-Burgenland - Ausbildungsentschädigungen:

Aufgrund offener Rechnungen für die Ausbildungs- und Förderentschädigung für Spieler der Akademie Burgenland – welche der BFV als Träger der AKA-Burgenland an den SV Horn sowie den SKN St. Pölten gestellt hatte - ist es infolge Bestreitung der Rechtmäßigkeit der Forderungen in den letzten Wochen zu Verhandlungen vor dem Kontrollausschuss des Wiener Fußballverbandes gekommen. Bei diesen konnte mit den Rechtsvertretern der beiden Vereine ein Vergleich erzielt werden, der heute dem Vorstand zur Entscheidung vorgebracht wird.

Der Vorstand nimmt dies so zur Kenntnis und stimmt den Vergleichen mit den beiden Vereinen einstimmig zu.

Spielgemeinschaft FC Südburgenland/TSV Hartberg:

Präsident Benkö teilt mit, dass er gestern vom Obmann des FC Südburgenland, Herrn Christian Marth kontaktiert wurde und ihm dieser mitgeteilt hatte, dass der FC Südburgenland und der TSV Hartberg ab der nächsten Saison eine Spielgemeinschaft für 3 Jahre eingehen werden. Zwischenzeitlich wurde uns dies auch per E-Mail mitgeteilt und wir wurden informiert, dass der ÖFB – unter der Voraussetzung, dass die Landesverbände der SpG. zustimmen – dieser Spielgemeinschaft seine Zustimmung erteilen würde. In diesem E-Mail wurde uns weiters noch mitgeteilt, dass als Trägerverein der FC Südburgenland fixiert wurde und die Spiele werden wie bisher auch auf der Sportanlage in Mischendorf stattfinden.

Nach eingehender Diskussion stellt der Vorstand folgendes fest:

Nachdem bis dato kein unterzeichneter Spielgemeinschaftsvertrag von den beiden Vereinen dem BFV vorliegt, kann einer Genehmigung dieser Spielgemeinschaft nach den derzeit gültigen ÖFB-Bestimmungen gemäß § 3 für Spielgemeinschaften von Kampfmannschaften nicht zugestimmt werden. Für die Genehmigung der Bildung einer Spielgemeinschaft haben beide Vereine unter gleichzeitiger Vorlage des Vertrages beim zuständigen Verbandsvorstand schriftlich anzusuchen. Sind Vereine zweier Verbände betroffen, so ist die Zustimmung der jeweiligen Verbandsvorstände erforderlich, deren Entscheidung dann endgültig sind.

Wie schon in den Vorjahren, beantragt die **Nachwuchsreferentin Gabi Pinter** für die Teilnehmer der landesweiten U14, U15 und U16 Leistungsligen - aufgrund der weiten Anreisen zu den Spielen - auch für die kommende Frühjahrssaison 2023 wieder einen Fahrtkostenzuschuss (rund 1 Euro/KM) zu genehmigen. Für die teilnehmenden Vereine wird als Zuschuss für die Fahrten eine Gesamtsumme von max. EUR 6.500,00 von Gabi Pinter beantragt.

Beschluss: Nach kurzer Diskussion stimmt der Vorstand diesem Antrag einstimmig zu. Die Vereine können den vom Nachwuchsreferat berechneten Reisekostenzuschuss über die Bundessportfördermittel (Buskosten, Trainer, PRAE etc.) abrechnen bzw. einlösen

Nach Gesprächen mit Vereinsvertretern vom SC Bad Sauerbrunn und FC Deutschkreutz ersucht **Gruppenobmann Gerhard Kornfeind**, dass die KM-2-Regelung - welche im Sommer 2022 beschlossen wurde und ab der Saison 2023/24 gültig ist - nochmals überdacht werden sollte. Nach diesem vom Vorstand gefassten Beschluss kann ab kommender Saison 2023/24 eine 2. Kampfmannschaft nur mehr dann an der Meisterschaft teilnehmen, wenn der Verein auch eine 2. Reservemannschaft stellen kann!

Gruppenobmann Kornfeind ersucht, dass im Spielausschuss dieser Beschluss nochmals diskutiert und überdacht werden sollte, um die Vereine zeitgerecht noch über mögliche Änderungen informieren zu können. Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis und stimmt dem Antrag des GO Kornfeind Gerhard zu.

6. Allfälliges

Gruppenobmann Gerhard Kornfeind informiert über die Situation und den aktuellen Stand für die Nachbesetzung eines Vizepräsidenten aus der Gruppe Mitte in den BFV-Vorstand. Nach mehreren Gesprächen im Vorstand und einigen Sitzungen ist der Gruppenausschuss der

Gruppe Mitte jetzt schlussendlich zur Entscheidung gekommen, dass die Entscheidung für die Entsendung eines Vizepräsidenten aus der Gruppe Mitte in einer Gruppensitzung getroffen werden sollte. Die Einladung zur Gruppensitzung Mitte wird in den nächsten Tagen erfolgen - die Vereine werden mit dieser Einladung auch gleich über die am BFV eingelangten Nominierungen für die Funktion des Vizepräsidenten informiert.

Paritätische Kommission RLO:

VP Ing. Konrad Renner informiert über den Protest des ASV Siegendorf betreffend Strafe gegen den Trainer Marek Kausich, welcher in der Paritätischen Kommission der RLO abgehandelt worden ist. Die Paritätische Kommission hat dem Protest nicht stattgegeben.

Weiters teilt VP Ing. Renner mit, dass den Protesten des ASV Siegendorf über die Geldstrafen vom Spiel ASV Siegendorf gegen FC Mauerwerk teilweise stattgegeben worden sind.

Energiekostenausgleich:

Das Sportministerium hat in Abstimmung mit der Bundes-Sport GmbH das Förderprogramm zum Energiekostenausgleich veröffentlicht. Ziel dieser Förderung ist es, die außergewöhnliche Kostenbelastung der gemeinnützigen Sportstättenbetreiber durch entsprechende Zuschüsse als zeitlich begrenzte Überbrückungsmaßnahme abzufedern, damit diese ihre Aufgaben weiter wahrnehmen können. Der finanzielle Gesamtrahmen des Förderprogrammes beläuft sich auf 15 Millionen Euro.

Die Förderung ist zeitlich auf 3 Phasen begrenzt:

1. Juli 2022 bis 31. Dezember 2022 (Phase 1)
1. Jänner 2023 bis 30. Juni 2023 (Phase 2)
1. Juli 2023 bis 31. Dezember 2023 (Phase 3)

Folgende Fristen sind dabei einzuhalten und die notwendigen Angaben im digitalen Fördermanagementsystem der BSG bis spätestens einzugeben:

- für Phase 1 bis spätestens zum 10. März 2023
- für Phase 2 bis spätestens zum 8. September 2023
- für Phase 3 bis spätestens zum 8. März 2024

Frauenreferentin Yvonne Lindner berichtet von der Podiumsdiskussion zum Thema „Männerdomäne Fussball! Oder wie weiblich ist der Fussball in Zukunft“ vom 23. Feber 2023 im Galantha Hotel in Eisenstadt. Dazu gab es einen Expertentalk mit Landesrat Heinrich Dorner, Teamchefin des öst. Frauenfußballnationalteams Irene Fuhrmann, Markus Kraetschmer, Frauenreferentin Yvonne Lindner und Trainerin Nina Potz. Elisabeth Gamauf-Leitner moderierte die gut besuchte Veranstaltung und führte sehr professionell durch den Abend. Das Ziel des BFV sollte es sein so Lindner, den Frauenfußball im Burgenland konsequent weiterzuentwickeln, den erfolgreichen Weg, der in den letzten Jahren eingeschlagen wurde, weiter zu verfolgen, die Strukturen zu verbessern und Perspektiven für die Zukunft zu schaffen.

Folgende Aktivitäten sind für heuer noch geplant:

- Großes U13-Mädchen Turnier zu Pfingsten auf der Sportanlage des UFC Purbach
- Fußballerinnengala im Sommer/Herbst 2023 – voraussichtlich im Südburgenland

- U14-Landesauswahl und FFZ BHAK/BHAS Stegersbach – Einladung noch Kroatien zu einem großen Mädchenturnier zu Ostern

Vizepräsident Robert Wieger regt an, die Sportanlagen der möglichen Aufsteiger in die Burgenlandliga in den nächsten Tagen zu kommissionieren, damit etwaige Arbeiten bzw. Änderungen auf der Sportanlage noch zeitgerecht von den Vereinen erledigt und durchgeführt werden können.

Schiedsrichterobmann Benjamin Steuer teilt mit, dass nach dem leider überraschenden Ableben des Beobachtungsreferenten Manfred Pertl, diese Funktion im Beobachtungsreferat sehr rasch und zeitnahe nachbesetzt werden musste. In der Klausurtagung im Jänner wurde dann mit Gangl Michael über eine mögliche Nachfolge in dieser Funktion gesprochen. Michael Gangl hat sich dankenswerterweise – nach der Aufarbeitung der gesamten Herbstmeisterschaft – dazu bereit erklärt, das schwierige und arbeitsintensive Amt des Beobachtungsreferenten zu übernehmen. Die Beschlussfassung dazu erfolgte dann am 23.02.2023 in der BSK-Ausschusssitzung und demzufolge ersucht Schiedsrichterobmann Benjamin Steuer den BFV-Vorstand Michael Gangl als Beobachtungsreferent des BSK zu bestätigen.

Beschluss: Der Vorstand des BFV stimmt dem Antrag einstimmig zu und bestätigt Michael Gangl für die Funktion des Beobachtungsreferenten im BSK.

Steuer informiert über das BSK-Winterseminar, welches am letzten Wochenende in Pinkafeld durchgeführt wurde. Dabei wurden Regel- und Lauftests durchgeführt, weiters gab es zum Thema „äußere Einflüsse“ einen sehr interessanten Vortrag, welcher von einem Gastreferenten vom ÖFB vorgetragen wurde und wo anschließend auch noch sehr ausführlich über diese Thematik diskutiert wurde. 14 Personen nahmen am Grundkurs teil, diese wurden wieder aktiviert und ins Kollegium zurückgeholt und sollten schon bald bei Spielen eingesetzt werden können.

Weiters teilt Schiedsrichterobmann Steuer mit, dass Thomas Kaplan sich derzeit in der VAR- und Assistentenausbildung befindet, außerdem wird er mit Beginn der Frühjahrsmeisterschaft in die Liste der Schiedsrichter für die Regionalliga Ost aufgenommen.

Finanzreferent Mag. Rainer Hack teilt mit, dass vor einem Monat die Vorschreibungen der offenen Posten an die Vereine verschickt worden sind. Bis dato haben 41 Vereine (= rd. 25%) keine Zahlung geleistet. In den nächsten Tagen werden Zahlungserinnerungen an die Vereine verschickt und wir hoffen, dass diese Vereine ihre Außenstände dann begleichen werden.

Weiters informiert Mag. Hack über die Anhebung der „Pauschalen Reiseaufwandsentschädigung (PRAE)“ und über das neue Abrechnungsformular, welche seit 1.1.2023 gültig sind. Die Erhöhung der Tages- und Monatssätze der PRAE von maximal 60 auf 120 Euro bzw. maximal 540 auf 720 Euro wurde vom Nationalrat beschlossen, gleichzeitig wurde auch eine jährliche Meldepflicht für den auszahlenden Verein/Verband eingeführt.

Präsident Günter Benkö bedankt sich für die rege Mitarbeit sowie für das Engagement für den Burgenländischen Fußball recht herzlich, freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung.

Ende: 22.30 Uhr

Mit sportlichen Grüßen



Günter Benkö
Präsident



Gerhard Kornfeind
Schriftführerstellvertreter